

Die greifen es recht an.—Sintemal die Staats und Ver. St. Gesetzgebungen nicht ihren Pflichten nachkommen, und während ihrer Sitzungen soviel Geld und Zeit verwenden, welches die gutmüthigen Bürger wieder ersetzen müssen, haben die Bürger von Evansville im Staate Indiana beschlossen, eine Gesetzgebung im Kleinen zu bilden und alles das zu verhandeln, was in der Staatsgesetzgebung verhandelt werden sollte, um zu erproben, ob nicht in weniger Zeit und mit weniger Unkosten die Staats Angelegenheiten geschlichtet werden können. Der Gouverneur dieser Gesellschaft erließ im August eine Botschaft, welche in der Evansville Zeitung öffentlich bekannt gemacht wurde und die des wirklichen Gouverneurs bei Weitem übertrifft. Die Gründung solcher Gesellschaften, die mit wahrer Vaterlandsliebe für das Wohl der Volksgemeinschaften wachen, sind sehr zu empfehlen. B. Correspondent.

Seltames Unglück.
Vor einiger Zeit als Herr Andreas Schulz, in Washington Taunship, Berks County, am Dreschen war, und vom Pferdebetreiben, mit der Peitsche unter dem Arm in die Scheuer gieng, alwo er sich neben die Maschine hinstellte, um nach etwas zu sehen. Nicht auf die Schnur seiner Peitsche acht habend, ergriff der "Seh Pully" dieselbe, wickelte sie sammt dem Stock bis an das dicke Ende auf, und schlug denselben mit solcher Heftigkeit um daß er eine Walle in den Flur schlug. Aufwärts traf derselbe den Arm des Hrn. Schulz, welchen es bedeutend zerschmetterte. Glück war es für Hrn. Schulz, daß der Stock den Arm nicht recht traf, sonst würden die Folgen noch schlimmer gewesen sein. Solche Fälle sollten veröffentlicht werden, damit sie Andern zur Warnung dienen möchten; denn ebenso wohl hätten die Kleider gefaßt werden, und somit ein großes Unglück entstehen können. Lecha Patriot.

Eine Dreschmaschine zersprungen.
Als vor Kurzem die Leute auf einer Bauerei in Washington Taunship, Berks County, im Begriff waren ihre Dreschmaschine, die schon nahe an vier Jahren durch vieles Dreschen als erprobt angesehen wurde, durch eine eiserne Pferdegewalt in Gang zu setzen, (weil ein hölzerner aus Ordnung war) und da die Pferde im Anfang nicht recht verstehen konnten regelmäßig zu ziehen, so wurde unterlassen fortwährend die Maschine zu füttern, weswegen dieselbe in zu schnellen Gang gekommen sein muß; weil die Walze sammt der Kappe darauf in einem Augenblick in Stücke zerflog. Zum größten Glück wurde doch dabei Niemand beschädigt. Dies ist wieder ein Beweis, daß es nicht rathsam ist eine Dreschmaschine leer laufen zu lassen, weil solche Fälle schon oftmals, aber nie unter anhaltendem Dreschen vorgekommen sind. ib.

Easton, den 21. December.
Unglückliches Ereigniß.
Als heute vor acht Tagen Morgens Hr. Forman von dieser Stadt, sein Zimmer für eine kurze Zeit verließ, in der Absicht sein Vieh zu besorgen, mochte in seiner Abwesenheit sein ohngefähr acht Jahre alter Sohn dem Ofen zu nahe gekommen sein, wodurch seine Kleider Feuer fiengen; er lief alsdann schreiend und Herzensangst in die Küche, worin sich das Dienstmädchen befand und welche sich vergebens bemühte das Feuer mit ihren Händen zu unterdrücken, während auch Hr. Forman, durch das Geschrei des Knaben aufmerksam gemacht, herbeigeeilt war, und dem es sogleich gelang das Feuer zu löschen; allein der Knabe war schon so zugerichtet, daß er trotz aller angewandten ärztlichen Mittel, gegen 11 Uhr Abends desselben Tages seinen Geist aufgab.

46) Purgiren entschieden im Vorzug gegen Aderlassen.—Wenn die Eigentümlichkeiten von Brandreth's universal Kräuterpillen erst mehr bekannt sind, so wird Aderlassen nicht länger mehr als ein Schutzmittel gegen Krankheiten betrachtet werden, denn in den heftigsten Inflammationen werden acht oder zehn davon genommen, in wenigen Stunden, mehr von den unreinen Säften aus dem Körper treiben, durch den Magen und die Eingeweide, wie Aderlassen zum Betrag von vierzig Unzen möglich thun würde; und es sollte erinnert werden daß die Pillen nur jene Theile vom Blut entfernen welche die Ursachen zur Inflammation sind, während Aderlassen die gute Theile zugleich mit fortnimmt. Wie groß ist die Erschlaffung aller Körperkräfte nach einem durchgreifenden Aderlaß. Im Gegentheil welche Wunterkeit und Stärke ist fühlbar nach einer Dosis von dieser Medizin; der Körper wird in Wahrheit von einer Bürde erlöst. Nichts kommt der Reinigung der verdorbenen Säfte durch eine Kräutermittel dieser Art gleich, welche seit vier und achtzig Jahren gepulvert ist, und nie schädlich sondern immer nützlich war.

Ist der Puls zu hoch? eine Dosis dieser Pillen wird ihn herunterbringen. Ist er zu schwach? werden dieselben Mittel ihn ins richtige Gleich bringen. Ist er gitternd, und nervösen Aufregungen? die Pillen werden, durch Befestigung des Systems, ihn wieder ordnen.
Man kaufe sie in Reading bei Stricker u. Mc Knight, und im Lande bei den Agenten, die in einer andern Spalte dieser Zeitung bekannt gemacht sind.

Verheirathet.
—durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 14ten Decem. Herr John Schuder mit Miß Barbara Reimeyer, beide von Reading.
—am 17ten, Herr Jesse Wagner mit Miß Rebecca Remo, beide von Bern.
—durch den Ehrw. Hrn. S. S. Wasler, vor einiger Zeit, Herr Andreas Schulz von Washington, mit Miß Magdalena Hoch von Colbrookdale.
—durch den Ehrw. Hrn. F. H. Reinbach, am 3ten Dec. Herr John B. Dec mit Miß Martha Roper, beide von Berhel Taunship.
—am 4ten, Herr Samuel Miller mit Miß Cath. Bamberger, beide von Saffersstaun.
—durch den Ehrw. Hrn. Isaac Miller, am 4ten Dec., Herr Michael Hoffman von Herford, mit Miß Catharina Haas v. Langschw.—am 11ten, Herr Heinrich Reisch mit Miß Schwamm, mit Miß Sarah Geist v. District.
—durch den Ehrw. Hrn. J. E. Bucher, am 20. Dec., Hr. Samuel W. Beecher mit Miß Mary Ann Stauffer beide von Lanc. Co'ty.

Starb.
—am 4ten November, in W'Keonstaun, Adams County, Capitän Peter Zollinger, ungeteilt 86 Jahre alt. Er trat im Jahre 1776 in den Dienst seines Vaterlandes, und focht in den verschiedenen Gefechten bei San Pink, Bordenstaun, Brandewine, Germanstaun u.
—am 2ten Decem, in der Stadt New-York, Utrias Trabis, Soldat der Revolution, im Alter von 99 Jahren. Der Verstorbene war bei der Gefangennahme des Generals Burgoyne zu Saratoga, in der Schlacht bei Trenton u.
—am 22sten Novbr. in Nord-Codorus Taunship, York County, Andreas Miller, Soldat der Revolution, im 91sten Lebensjahre.
—am 10ten Dec. in Exeter Taunship, Elisabeth Haber, Ehegattin von Johannes Haber, im Alter von 51 Jahren, 1 Monat und 18 Tagen.
—am 12. Dec. Peter Bertram, Schullehrer und Organist in der Nähe von Bernville, in einem Alter von 86 Jahren.
—am 13ten Dec. in dieser Stadt, der Ehrw. Carl Helfenstein, von der reformirten Kirche, im 62sten Jahre seines Alters.
—am 15. Dec. in dieser Stadt, Sara Kühn, Wittwe des verstorbenen Jacob Kühn, im 62sten Jahre ihres Alters.
—am 17ten Decem. in Pottsville, Joseph Schomo von der Stadt Hamburg, Verfes Co. etwa 50 Jahr alt.
—am 12ten Dec. in Albany Taunship, ganz plötzlich, Andreas Reichelderfer, im Alter von 49 Jahren und 16 Tagen.

Sehr wohlfeil.
Gutes Briefpapier, zu 10 Cent das Buch.
Foolcap do. 12 1/2 do.
Gute Schreibfedern zu 25 das 100.
Schwarze, blaue und rothe Schreibbinte.
Blaisfedern, gewöhnliche und andere.
Copiers und Paß-Bücher.
Comic Almanachs, Temperance do. Preis der Bücher u. zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zum goldne Kugel Stohr. Reading, December 27.

Büsten
Von jeder Art und ebenso Schuhwische und Ofenschwärze, zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zum goldnen Kugel. Reading, December 27.

Tabak,
Zigarren und Schnupf-Tabak,
von jeder Art, zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zu O'Brians Stohr. Reading, December 27.

Reinigung und Purgation.
Diese beiden Effekte werden bewirkt durch Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein großer Theil Sarsaparilla ist. Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten in ihrer Zusammensetzung, Ingredienzien, welche die vereinigten gewünschten Effekte erzeugen das Blut reinigen, und die Eingeweide säubern.
Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden mögen zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahreszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut Pillen.
Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechnet das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgirenden Eigenschaften.
Ueber 100,000 Dosen wurden davon während den letztvergangenen sechs Monaten verkauft, und Ueber 1,000,000 seit ihrer ersten Einführung, durch U. S. Leidy.
In keinem einzigen Falle weig man, daß sie je fehlten, einen guten Erfolg hervorzubringen.
Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten keine Ingredienzien die der Constitution gefährlich sind.
Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Pillen, die von Quackälbern und Betrügnern verfertigt werden,

den, welche auf solche verderbliche Medicinen bestehen, unter dem Vorgeben, (welches ihre Einfalt zeigt), daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralien weichen müssen.

Ueber 300 Certificate von Ärzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweisen auf ihre Verdienste sind unendlich. Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abführende oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probiren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.
U-Preis 25 Cent die Schachtel.
Wie gewöhnlich.—Nicht früher wird ein von Dr. Leidy's Präparaten populär, in Folge seines Erfolgs und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgeahmt. Den Betrug zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jetzt besonders geformte Flaschen angeschafft für seine berühmte Letter- und Kräts-Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Letter and Ich Ointment" in das Glas geblasen, außer seiner geschriebenen Namensunterschrift auswendig, auf gelbem Zetteln.
Dr. Leidy's

Letter- und Kräts-Salbe.
ist erprobt von größerem Nutzen wie einig andere Präparat für Letter, Krätze, trockene und wässrige Pocken oder Schwärzen und Hautkrankheiten überhaupt.
Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfindlichen Natur, mit höchst beispiellosem Erfolg. Attestate und empfehlungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publiziren, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.
In keinem einzigen Falle weiß man daß es schleht.
Es wurde gebraucht für Unmündige und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Mercurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.
Preis 25 Cent die Flasche [Bottle].
Präparirt einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an U. S. Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schild vom goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem rothen Thoren Wirthshaus.
Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei Silbert, 2te Straße, oberhalb der Wein Str. Philadelphia.
J. F. Long und A. Farriers, Lancaster.
J. B. Kemmer, Utiz.
Miller, und Scheiff, Hamburg.
Sarah B. Morris, Reading, und ebenfalls zu verkaufen im Großen und Kleinen an Lambert's Haupt-Agentenschafts- und Commissions- Stohr, Ost Pennstraße, nahe der 5ten, Reading.
December 27, 1842. bb.

Unvermögender Schuldner.
Nachdem ich, der Unterschriebene, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angefocht habe, und nachdem die ersagte Court den ersten Samstag im nächsten Januar, (nämlich den 7ten ersagten Monats) anberaumt hat, mich und meine Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, im Courthaus der Stadt Reading, abzuholden; so gebe ich meinen respektiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.
Henry Schüler.
December 20. 3m.

Waifencourt Verkauf.
Zufolge einer Verordnung der Waifencourt von Berks County, soll auf öffentlicher Vendue verkauft werden, auf Samstag den 7ten Januar 1843, auf dem Plage selbst.
Eine gewisse Wohnung und Tract oder Strich Land; gelegen in Bern Taunship, Berks County, enthaltend achtzehn Ader, mehr oder weniger, worauf errichtet ist ein einstöckiges Blochhaus und Stall; grenzend an Land von Joseph Klausner, Valentin Spag, Adam Kalbach, John Herz und Anderes. zuehlin das Eigentum des verstorbenen Nicolaus Hammerstein.
Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden sollen von
Jacob Klein, Administrator.
Im Auftrage der Court
Wm. Schöner, Schreiber.
Reading, December 20. 3m.

Mohrsville Brücken-Gesellschaft.
Die Stockhalter von der Mohrsville Brücken-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß ihre jährliche Wahl für Beamten, die für das anfangende Jahr zu dienen haben, statt finden wird, auf Freitag den 13ten Januar 1843, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John S. Mohr, in Mohrsville.
William Mengel, Sekretär.
U. S. Die Ausgabe von Contracten für Pflastung der Mohrsville Brücke beim Jahr wird am Gasthause von John S. Mohr, am 14ten Januar 1843 statt finden. Alle Personen, welche die Brücke beim Jahr zu haben wünschen, sind ersucht für den Zweck beizuwohnen, weil nach dem obigen Datum keine Contracte für das anfangende Jahr mehr gemacht werden.
J. Heinrich Meyre.
Reading, December 13. 3m.

Der Vaterlands-Wächter

während der Sitzung.
Wir beabsichtigen während der bevorstehenden Sitzung der Gesetzgebung die ausführlichen Verhandlungen derselben jede Woche zu geben, und haben deshalb bereits fähige Berichterstatter angestellt, welche alles wichtige Treiben der Gesetzgebung notiren werden, bis zum Tage vor der Herausgabe der Zeitung. Die bevorstehende Sitzung wird von großer Wichtigkeit sein, indem, unter anderen, der Staat nach der letzten Volkszählung in neue Distrikte eingetheilt wird und ein Ver. St. Senator zu erwählen ist; auch Vorkehrungen getroffen werden müssen, um die Staatswerke und Stocks zu verkaufen, und um die Interessen zu bezahlen. Diese Gegenstände werden von großer Wichtigkeit für den Staat sein und ein jeder Bürger sollte sich mit denselben unterrichten.
Durch obige Einrichtung erhalten die deutschen Leser die Verhandlungen gleichzeitig und manchmal noch früher als mit den englischen Zeitungen, und zwar um die Hälfte billiger. Wir nehmen Subscribenten während der Sitzung an, zu dem billigen Preise von
Fünfzig Cent,
in jedem Fall jedoch in Vorausbezahlung, da wir keine besondere Bücher deswegen halten können. Bei einem jeden Postmeister können Bestellungen gemacht werden.
G. A. Sage.
Harrisburg, November, 1842

Berks County ss.
Die Republik von Pennsylvania an die Erben und rechtmäßigen Repräsentanten des verstorbenen Philip Altenderfer, Freisasse, leghin von Richmond Taunship, Berks County, Grüßend.
Da durch einen Inquest, besonders für diesen Zweck erlaubt, durch die Waifencourt von Berks County, das liegende Eigenthum des ersagten Philip Altenderfer mit ein abgeschätzt wurde, für die Summe von Ein Tausend und Drei Hundert Thaler, gesetzliches Geld. Und da neun von den Erben des ersagten Verstorbenen vor der Court erschienen, beim Einbringen der Requisition, um das darin benannte liegende Eigenthum zum abgeschätzten Werthe anzunehmen, und eine Regel bewilligt wurde für sämmtliche Erben und rechtmäßige Repräsentanten des ersagten Verstorbenen, am 11ten Tage im November, A. D. 1842, vor der Court zu erscheinen, um die Annahme des ersagten liegenden Eigenthums zum abgeschätzten Werthe zu genehmigen oder zu verweigern; und indem dies richtig durch ersagte Regel erwiesen und publicirt wurde, in einer englischen und einer deutschen Zeitung, die in ersagter County publicirt werden ist, so hat die ersagte Court auf Ansuchen von Benjamin Altenderfer, einem der Brüder des ersagten Verstorbenen eine Regel erlaubt für alle Erben und rechtmäßigen Repräsentanten des ersagten Verstorbenen, vor der nächsten allgemeinen Waifencourt, zu erscheinen, welche zu Reading, in und für ersagte County, gehalten werden wird, am 6ten nächsten Januar 1843, um 10 Uhr Vormittags, an jenem Tage, um Urfragen anzugeben, warum das ersagte Eigenthum nicht dem Befeh gemäß verkauft werden solle.
Aus den Urkunden
James Donagan, Schreiber.
Reading, December 13. 4m.

Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharine Bieber.
Die unterschriebenen Auditoren, ernannt durch die Waifencourt von Berks County, zur Berichtigung, Uebersetzung und Wiederabgabe der Rechnung von Jonathan Bieber, Executor der verstorbenen Catharine Bieber, leghin von Maratoway Taunship, Berks County, werden für diesen Zweck zusammen kommen, am 27sten instehenden December, um 1 Uhr Nachmittags, in der Amtsstube von U. S. Miller, in Reading; zu welcher Zeit und Ort alle dabei interessirten Personen gefälligst beizuwohnen mögen.
Peter Silbert,
Henry Kboada,
Geo. S. Ludwig.
December, 13. 3m.

Lichter gießen, Betten machen und Zähne reinigen.
Der Unterschriebene, einem gelehren Publikum schon von früher bekannt als Wattenfabrikant und Verfertiger elastischer Matratzen (Betten) und Haarflissen auf Seetische, erlaube sich demselben höflich anzuzeigen, daß er, nach seiner Zurückkunft von Europa, das Lichter gießen angefangen hat und können tüchtiger beim Pfund oder bei größeren Quantitäten bei ihm gekauft werden. Stohrhalter im Lande und andere Leute, welche Unschlitt haben, können es bei ihm für tüchtiger umtauschen.
Er verfertigt ebenfalls wieder elastische Betten und Matratzen, und ein neues Bett der Art ist jederzeit bei ihm zu sehen.
Er bietet ferner einem respektiven Publikum seine Dienste an für das Reinigen der Zähne, und wird jederzeit, auf vorherige Anzeige bereit sein, Personen die ihre Zähne reinigen zu haben wünschen, in seiner Wohnung pünktlich, gut und billig zu bedienen. Zahnpulver von der besten Art ist jederzeit vorräthig und bei ihm zu haben.
Durch die ihm während seiner Abwesenheit betroffenen Unglücksfälle und schweren Verluste, hofft er dem Publikum hinlänglich zur Unterstützung empfohlen zu sein, und ladet daher alle diejenigen, welche von Artikeln in seinem Fache Gebrauch machen können und ihn mit ihrer Unterstützung beehren wollen, höflich ein, bei ihm anzurufen und dieselben in Augenschein zu nehmen.
Seine Wohnung ist am alten Stand, in der Ost-Pennstraße, dritte Thür oberhalb dem Riegelwege.
J. Heinrich Meyre.
Reading, December 13. 3m.

Unvermögender Schuldner.
Nachdem ich, der Unterschriebene, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angefocht habe, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten Januar, (nämlich den 2ten ersagten Monats) anberaumt hat, mich und meine Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthaus der Stadt Reading, abzuholden; so gebe ich meinen respektiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.
Francis Stetler.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel.	per	Meas.	Pibla
Waizen	Wsch.	85	90
Reggen	"	50	57
Welschkorn	"	40	42
Hafser	"	22	23
Flachsfaamen	"	1 50	1 38
Kleesfaamen	"	3 00	3 50
Timothyfaamen	"	2 50	2 60
Kartoffeln das	"	25	30
Salz	"	60	52
Gerste	"	48	50
Roggenbranntwein	Gall.	22	21
Apfelbranntwein	"	25	38
Leinol	"	95	95
Waizen Flauer	Faf	4 50	4 12
Roggen do.	"	3 00	2 87
Schinken	Pfd.	7	6
Rindfleisch	"	4	4
Schweinefleisch	"	4	5
Unschlitt	"	8	9
Fahdter	"	12	10
Kiefern Holz	Klfr.	4 00	6 00
Eichen do.	"	3 00	5 00
Stinkkohlen	Tonne	3 50	4 50
Gips	"	5 00	4 50

Ein fremder Schaafbock
befindet sich schon geraume Zeit bei den Schaafen des Unterschriebenen, in Berks County, Berks County, ist ersucht sich zu melden und denselben gegen Bezahlung der Kosten abzuholen.
Benjamin Kemp.
December 20. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Jabez Weiser.
Die unterschriebenen Auditoren, ernannt durch die Waifencourt von Berks County, zur Berichtigung, Uebersetzung und Wiederabgabe der Rechnung von Heinrich Weiser, Administrator des verstorbenen Jabez Weiser, leghin von Heidelberg Taunship, Berks County, werden für diesen Zweck zusammen kommen am 28. instehenden December, um 1 Uhr Nachmittags, in der Amtsstube von Charles Davis, in Reading, zu welcher Zeit und Ort alle dabei interessirten Personen gefälligst beizuwohnen mögen.
Charles Davis,
Henry Kboada,
Jeremiah D. Bitting.
December, 13. 3m.

Wichtig für das Publikum.
Der Unterschriebene, Dr. J. Marshall, von Reading, Berks County, bittet achtungsvoll um Erlaubniß die Bürger des genannten Counties und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er das Recht von Coad's patentirten, graduirten electros galvanischen Batterie und insulirte Poles, zur Heilung von Krankheiten, gekauft hat.
Der Unterschriebene ist nun völlig eingerichtert alle diejenigen zu behandeln die an folgenden Krankheiten leiden: Fallende Krankheit, Paralysis oder Schlagfluß, Nervenschwäche oder Tic Douleur, chronischen Rheumatismus, Amaurose oder Blindheit, Taubheit oder Harthörigkeit, Chorea oder St. Vitus's Tanz, Tetanus oder Badenskrampf, Unverdaulichkeit, Asthma, Sicht, Mutterplage und andere weibliche Krankheiten, durch Anwendung dieses patentirten Apparatus wird dies electro-galvanische Fluidum zum erstenmale in die Gewalt der Menschen gebracht. Es kann in beliebigen Quantitäten zu jedem Theile des Körpers geleitet werden, selbst zu dem Gehirn eines neugeborenen Kindes, mit völliger Sicherheit, ohne Stöße in ihrem garten Bau, und ohne einigeg unangenehmes Gefühl. Vom Stand der Wilde kann der Operatör ihre Gewalt nach Willkühr in einem Augenblicke vergrößern, je nachdem sie nöthig sein mag, in irgend einem Falle, um das elektrische Fluidum nach dem tiefsten Sitze eingewurzelter Krankheiten zu leiten, welche sonst nichts erreichen kann, ohne den Patienten zu schaden; was Alles nach den vollkommensten, wissenschaftlichen Grundsätzen eingerichtet ist. Diese Thatsachen, nicht erwiesen durch etwas Ungewisses oder Zweifelhafes, sondern durch die unwiderlegbaren Zeugnisse vieler respektabler Bürger, besonders durch verschiedene angesehene praktizirende Aerzte in Philadelphia; welche bei der Operation und den Heilungen gegenwärtig waren.—Der Unterschriebene war gegenwärtig und überzeugte sich erst völlig, ehe er den Apparat kaufte; indem er zugegen war wie verschiedene Patienten operirt und durch diesen Apparat völlig geheilt wurden, die schon früher von den berühmtesten Aerzten in Philadelphia und New York, als unheilbar erklärt worden waren.
Der Unterschriebene wird in seiner Wohnung an der Ost Pennstraße, nahe der Eisenbahn, seinen Geschäften abwarten; täglich von 9 Uhr Morgens, bis 9 Uhr Abends; Sonntags ausgenommen.
J. Marshall.
Reading, December 6. 3M.